



Beat Käch

verheiratet; 4 erwachsene Söhne
pensioniert; vorher Berufsschullehrer (mag oec HSG) langjähriger
Kantonsrat und Gemeinderat

Als Nachbar des Klosters interessieren mich die Tätigkeiten im Kapuzinerkloster sehr und ich setze mich für eine nachhaltige, quartierverträgliche Nutzung im Sinne des klösterlichen Geistes ein.



Theres Frauenfelder-Eberhard

Verheiratet, zwei erwachsene Töchter und eine Enkelin.

Ich habe eine kaufmännische Ausbildung und war in den letzten 20 Jahren meiner Berufstätigkeit Geschäftsführerin von formforum.ch - dem Schweizer Verein für Kunsthandwerk und Design. Seit 2018 bin ich pensioniert.

Seit wir 2004 an die Kapuzinerstrasse gezogen sind, interessiere ich mich für das Kapuzinerkloster. Ein langfristiges, zukunftsweisendes und quartierverträgliches Projekt für die Wiederbelebung des Areals und der Gebäude liegt mir am Herzen. Dafür möchte ich mich im Vorstand einsetzen



Therese Fröhlicher

Seit Geburt bin ich, Theres Fröhlicher, Nachbarin des Klosters. Die Verbundenheit damit bewegt mich, im Vorstand des Vereins Kapuzinerkloster mitzumachen.

Die Wiederbelebung in einem neuen, nachhaltigen Sinn ist ein Gewinn für die Stadt wie auch für das Quartier. Die Aktionen, die durch die Initiative von Urs Bucher in letzter Zeit entstanden sind, sind ein überzeugendes Beispiel dafür.

Deshalb engagiere ich mich gerne dafür.



Lucia Grüter

Chemikerin, wohnt seit 2010 in Solothurn. Seit 12 Jahren auf dem Gebiet der Erneuerbaren Energien und Energiespeicherung in verschiedenen Funktionen für Projekte im In- und Ausland tätig, seit 2020 bei Energie Zukunft Schweiz in der Projektentwicklung von Photovoltaikkraftwerken.

Präsidentin der Solargenossenschaft OptimaSolar Solothurn; Mitarbeit im Klostergarten und in der Regiogruppe Permakultur Solothurn.



Mervi Maurer

Ich bin langjährige Quartierbewohnerin, wohne seit über 10 Jahren im Quartier. Seit ich im Quartier wohne und das Kapuzinerkloster kenne, bin ich ein riesiger Kloster-Fan geworden. Es freut mich sehr, dass das Kloster mit diversen Angeboten für Menschen aus der Umgebung auf nachhaltiger Weise zugänglicher gemacht worden ist. Diesen Prozess unterstütze ich weiterhin sehr gerne.

Beruflich bin ich in einer Non-Profit-Organisation im sozialen Bereich in der Stadt Bern tätig.



Tom Meier

Ich bin 31 Jahre und betreibe meinen eigenen Laden die Pastaria Tomaso in Solothurn.

Im Sommer betreibe ich auch noch das Badi Restaurant in Solothurn. Für mich ist der Einsatz im Kloster eine Herzenssache. Nebst dem das ich finde, dass in solch ein geschichtsträchtiges Gebäude Leben gehört, finde ich auch immer wieder Orte der Ruhe und Entspannung. Ich unterstütze die Projekte im Kloster sehr gerne und bin von der Nachhaltigkeit derer wirklich überzeugt. Ich denke auch, dass sich der Verein noch intensiver und aktiver am Geschehen im Kloster beteiligen kann und ich würde mich sehr freuen, als Vorstandsmitglied dies in Angriff nehmen zu dürfen.



Kevin Nobs

Früh fasziniert von der Pflanzenwelt, wählte ich im Gymnasium das Schwerpunktfach Biologie-Chemie und befasste mich in meiner Maturaarbeit mit den heimischen Heilpflanzen. Ich engagiere mich seit 2019 im Kloster und baue die Klosterapotheke auf. Als Biologe und Naturheilpraktiker helfe ich mit, im Kloster den Heilkräutergarten anzulegen und die Pflanzen zu verarbeiten.



Manfred Winz

Dr. rer. oec. / Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG)

Die SRG hat bereits früh eine Homeoffice-Pflicht eingeführt, was mich dazu bewogen hat, nach einer geeigneten Umgebung zu suchen. Ich habe mich an das Kapuzinerkloster erinnert, in dem ich kurz zuvor noch eine Jubiläumsgeneralversammlung durchgeführt hatte und Urs Bucher gefragt, ob er einen Platz für mich hätte. Seinem spontanen JA ist es zu verdanken, dass ich seit dem 12. März 2020 im Kapuzinerkloster - mit dem ich nun sehr eng verbunden bin - für die SRG arbeite. Eine wunderbare und inspirierende Umgebung, die ich Dank Corona und natürlich Urs Bucher täglich aufs Neue spüren darf.